

IV.

Kinderspielplätze

Von 150 Kinderspielplätzen, die vor dem Kriege bestanden, sind 130 wieder in Ordnung gebracht, davon 20 im Berichtsjahr. Die Aufstellung von Klettergerüsten und einfachen selbst hergestellten Spielgeräten und geräumigen Sandkisten wurde fortgesetzt. Mehrere Planschbecken konnten wieder mit Wasser gefüllt werden. Das ehemalige Gelände des Planschbeckens im Altonaer Volkspark wurde durch Einbau einer Radrennbahn, Errichtung eines Boxringes und Aufstellung von robusten Spielgeräten zum Tummelplatz für größere Kinder ausgebaut.

Schulhöfe

Es müssen nicht nur für die neu errichteten Schulen, sondern auch für eine ganze Reihe bestehender Schulen die Schulhöfe wieder errichtet werden.

Sportplätze

An der Linne-Kampfbahn auf dem Dulsberg wurden der Platz und 400-m-Laufbahn mit einer neuen Decke versehen. Stehtraversen wurden gerichtet und die Sprunganlagen neu eingebaut. — In Fuhlsbüttel wurde der Heinrich-Traun-Sportplatz eingefriedigt und neu angesät. Die Jahnkampfbahn im Stadtpark ist umgebaut. Sie soll in erster Linie für leichtathletische Wettkämpfe benutzt werden. Für 18 000 Zuschauer sind Stehtraversen vorgesehen. — In Billstedt ist das „Hein-Klink-Stadion“ hergestellt. Zu einem vorbildlichen Sportplatz mit Leichtathletikanlage wird der 9600 m² große Universitätsportplatz hergerichtet. Der Sportplatz an der Gustav-Falke-Straße, 9200 m² groß, war früher ein Rasenplatz und ist jetzt zu einem Hartplatz umgearbeitet worden. In Altona wurden am Basselweg Einrichtungen für Leichtathletik geschaffen. An der Memellandallee ist eine 100-m-Laufbahn hergestellt, die Spielflächen sind neu angesät. — In Lurup wurde der Sportplatz an der Flurstraße neu angelegt. Die Gesamtanlage umfaßt eine große Rasenspielfläche mit eingebauten Hoch- und Weitsprungsgruben sowie eine 100- und eine 400-m-Laufbahn. Die Sportflächen und die Freibadeanstalt Osdorfer Born wurden umgestaltet und wieder instandgesetzt. Der Sportplatz an der Schenefelder Landstraße ist eingefriedigt, um das Sporthaus wurden die Grünanlagen hergerichtet. — In Harburg ist der Waldsportplatz Süderelbe hergerichtet. In Niederegeorgswerder sind Drainagearbeiten durchgeführt. Das Spielfeld wurde erweitert und Traversen eingesetzt. Auf dem Sportplatz in Bergstedt wurde das Grandfußballfeld, eine Laufbahn und eine Leichtathletikplatzanlage angelegt. — Der Sportplatz in Ochsenwerder wurde trotz schwieriger Untergrundverhältnisse durch Aufschüttung mit Trümmerschutt und Anlage von Drainagen spielfähig hergerichtet. Er wird durch eine 100-m-Laufbahn, die Leichtathletikanlage, eine Liegewiese und die Anpflanzung von Bäumen und Gehölzen als Wind- und Sonnenschutz vervollständigt. Die größte Sportanlage in Bergedorf ist die Billtalanlage, die im Berichtsjahr mit einer großen Feier der Bevölkerung übergeben wurde.

V.

Park- und Gartenanlagen

Bezirksamt 1 Mitte: Der Blohms-Park ist durch die verschiedenen Neuanpflanzungen und die Ansaat der großen Spielwiese wieder ein Anziehungspunkt für die umwohnende Bevölkerung geworden. Die gärtnerischen Anlagen an den Einmündungen der Bundesautobahnen Veddel und Horn sind instandgesetzt worden. Die Böschungen wurden teilweise mit Rasen angesät und eingefriedigt. Bisher sind 5100 m² bearbeitet, weitere 11 000 m² sind an der Lübecker Autobahn zur Ansaat und Bepflanzung vorbereitet worden. — Am Berliner Tor sind die Anlagen neu gestaltet worden. Die Anlagen am Alsterufer neben der Straße an der Alster wurden durch Anpflanzungen instandgesetzt. Weitere Arbeiten wurden ausgeführt für den ersten Teil des Zentralomnibusbahnhofes und den dazugehörigen Autoparkplatz an der Großen Allee. Die Böschungen an der Glinde Au, die Anlagenflächen zwischen Helgoländer Allee und Cuxhavener Allee sind wieder instandgesetzt. Auf Finkenwerder wurden Teilanlagen an der Ostfrieslandstraße und am Finkweg fertig. Auch im Hammer Park wurden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Bezirksamt 2 Altona: In das Gelände des Rosengartens wurde das Trümmergrundstück Elbchaussee 101 einbezogen. Damit ist an der Elbchaussee eine weitere Anlage mit einzigartigem Fernblick über den Hamburger Hafen und das Harburger Hügelgelände erschlossen worden. Im Jenischpark wurden die letzten durch die Grabelaktion umgebrochenen Wiesenflächen wieder hergestellt. Um den westlichen Parkteil auch von der Elbchaussee erreichen zu können, ist eine neue Wegführung in Arbeit. Im Volkspark Altona wurde zum ersten Male nach dem Weltkriege in Zusammenarbeit mit der Deutschen Dahliengesellschaft die traditionelle Dahlienschau veranstaltet. Der Dahliengarten wurde derzeit vom Gartendirektor Tutenberg geschaffen. Er hat eine Größe von 12 000 m² und wird jetzt ständig als Sichtungsgarten benutzt. 5000 Dahlien, 2000 Gladiolen, etwa 10 000 Sommerblumen erfreuten während der Sommer- und Herbstmonate die Besucher. Im Lutherpark ist die Waldspielwiese wieder hergestellt und erweitert worden. In den Isebekanlagen sind Schutt und Fundamenträumungen durchgeführt worden. Bei der Johanniskirche und an den Elbhängen wurden die Grünanlagen hergerichtet. In Blankenese wurden im Hirschpark die nördlich der Allee stehenden Rhododendren umgepflanzt und eine weitläufige Gartenfläche geschaffen. Mit der Gestaltung des Elbuferes wurde unter Einsatz von Notstandsarbeitern begonnen. Die Arbeiten sind sehr erswert, weil insbesondere der Abhang bei der Elbschloßbrauerei jahrzehntelang als Schuttablageplatz benutzt worden ist. Um den Pflanzungen und Saaten Wachsmöglichkeiten zu schaffen, mußten Hunderte von Kubikmeter Schutt, Schlacken und Steinen beseitigt werden. — Im Anschluß an Teufelsbrück sind die Grünstreifen bis zum Elbpavillon fertiggestellt. Oberhalb des Elbschloßpavillons ist eine Treppe als Zugang zum Elbuferweg aus Splitterschuttbalken gebaut. Ein Teil der Böschungen ist zur Befestigung mit ausläufertreibenden Wildrosen (*Rosa virginiana*) sowie mit Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) bepflanzt. Zur Befestigung des stark gefährdeten Elbhanges bei Jacob im Augustenburger Park wurden insgesamt bisher etwa 3000 lfd. m Faschinen sowie ca. 1500 m³ Boden eingebaut.

Bezirksamt 3 Eimsbüttel: Der erste Bauabschnitt der Grünanlagen bei den Grindelhochhäusern ist fertiggestellt. Es wurden weitläufige Rasenflächen angesät. Für die Pflanzungen fanden ältere Laubbäume und